



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksamt Bergedorf

Bezirksamt Bergedorf - Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt - Postfach 800380 - 21003 Hamburg

Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt  
Bauprüfung - B/WBZ 2

###  
###  
###  
###

Wentorfer Straße 38 a  
21029 Hamburg  
Telefax  
040 - 4 279 06 - 047  
E-Mail  
Baupruefung@bergedorf.hamburg.de

Ansprechpartnerin: ###  
Telefon - ###

GZ.: B/WBZ/02647/2016  
Hamburg, den 4. Juli 2016

Verfahren  
Eingang  
Vorbescheidsverfahren nach § 63 HBauO  
17.05.2016

Grundstück  
Belegenheiten  
Baublock  
Flurstück  
###  
605-018  
3181 in der Gemarkung: Altengamme

### **Aufstockung und Verbreiterung des Nebengebäudes und Nutzungsänderung vom Stall zum Atelier**

### **VORBESCHIED**

Nach § 63 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung werden unbeschadet der Rechte Dritter die im Antrag gestellten Fragen beantwortet.

Der Vorbescheid gilt zwei Jahre (§ 73 Abs. 2 HBauO).

Die Geltungsdauer kann auf Antrag jeweils bis zu einem Jahr verlängert werden (§ 73 Abs. 3 HBauO).

### **Grundlage der Entscheidung**

Grundlage der Entscheidung ist bzw. sind



Kunden-WC  
Aufzug

Termine nach Vereinbarung unter der  
Telefon-Nr.: 42891 - 4000

Öffentliche Verkehrsmittel:  
S2, S21 Bergedorf  
Bus 235 Rathaus Bergedorf  
alle Busse Mohnhof

- das Baugesetzbuch - im Zusammenhang bebauter Ortsteil nach § 34 BauGB

in Verbindung mit: dem Baugesetzbuch

- die Verordnung zum Schutz von Landschaftsteilen Altengamme
- die beigefügten Vorlagen Nummer

16 / 2      Lageplan  
16 / 3      Schnitt  
16 / 5      Grundriss/Bestand

unter der Maßgabe der nachfolgenden Entscheidungen, Nebenbestimmungen, Hinweise und grünen Eintragungen in den Vorlagen

### **Beantwortung der Einzelfragen**

- 1. Kann das ehemalige Stallgebäude als Atelier genutzt werden?  
Kann das Gebäude mit einem Pultdach von 10 bis 12 ° Neigung versehen werden?**

Eine Einfügung in die nähere Umgebung gem. § 34 BauGB ist gegeben. Das kleine Gebäude steht direkt an einer steilen Böschung, auch durch die Aufstockung fällt es kaum auf.

Das Gebäude kann als Atelier genutzt werden und mit einem Pultdach von 10-12 ° versehen werden.

Unter folgender Voraussetzungen wird die angefragte Planung positiv bewertet:

- Auf die dargestellte zusätzliche Brücke wird verzichtet.

Das der Kulturbehörde/Denkmalenschutzamt vorgelegte Vorhaben in der Umgebung der Mühle beeinträchtigt das Denkmal nicht wesentlich, weshalb kein Antrag beim Denkmalenschutzamt auf denkmalrechtliche Genehmigung erforderlich ist.

### **Hinweis**

Der Vorbescheid ersetzt nicht die Genehmigung für das Vorhaben und berechtigt nicht zum Beginn der entsprechenden Arbeiten (§ 59 Abs. 1 HBauO i.V.m. § 72 a Abs. 1 HBauO).

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

### **Gebühr**

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Unterschrift

### **weitere Anlagen**

Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

## **Anlage**

### **STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG**

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Nutzungsänderung

Art der beantragten Anlage: Gebäude: Gebäudeklasse 1 bis 5

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nichtwohngebäude

Transparenz in HH